

### Was wird nun?

von Br. Thomas Gebhardt

#### [Matthäus 11:29](#)

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

Wir haben in den vergangenen Tagen über wunderbare Segnungen gesprochen, die der Herr uns zugesagt hat. Heute nun möchte ich noch einmal darauf zurückkommen, wie dies alles für uns erfahrbar wird.

Also da müssen wir erste einmal einige Dinge klären, die wir oft übersehen. Als erstes müssen wir erkennen, dass alles, was unser Heil und unser Wohlergehen betrifft, vom Herrn ausgeht. Manchmal, weil wir nicht genau lesen, bringen uns manche Dinge, die unsere Errettung und unser Heil und unser Wohlergehen betreffen, etwas durcheinander. Manche Menschen denken dann, es liegt an jemandes Wollen, ob sie gerettet werden oder nicht. Gottes Wort sagt aber:

#### [Römer 9:16](#)

So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.

Dieser Text ist sehr einfach zu verstehen. Und wenn wir dann auch noch folgenden Text lesen:

#### [Römer 9:18](#)

So erbarmt er sich nun, über wen er will, und verstockt, wen er will.

So wissen wir ganz gewiss, dass wir überhaupt nichts tun können, um gerettet, gesegnet, geheilt, oder sonstwie aus eigenen Anstrengungen etwas erreichen können. Dies müssen wir wissen. Dies muss Teil unseres Lebens werden, denn nur dann lernen wir RICHTIG schätzen, was Gott für uns tut und wie wunderbar ER ist. Alles kommt von Gott! Nichts kommt von uns! Wir haben nichts, was wir bringen oder geben könnten. Wir können nicht einmal kommen, weil wir festgehalten werden von unserem eigenen bösen Wesen, vom Teufel und von der Welt. Wir würden niemals auch nur auf den Gedanken kommen nach Gott zu fragen. Das ist nicht meine Meinung, das sagt Gottes Wort:

#### [Römer 3:10-12](#)

wie geschrieben steht: »Es ist keiner gerecht, auch nicht einer; es ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt. Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer!

Das ist wohl klar. Aber viele nehmen dieses Wort nicht ernst. Sie glauben dem Wahrheitsgehalt, der in diesem Wort steckt, nicht wirklich. Und so sind sie stolz auf die Dinge, die sie getan haben. Wir haben eingangs [Matthäus 11:29](#) gelesen. Aber was geht diesem Wort voraus?

#### [Matthäus 11:28](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Die Leute sagen, siehst du, Du musst kommen und dann wirst Du erquickt werden. Es liegt an Dir, wenn Du

**Sonntag, der 16.03.14**

nicht kommst, wirst Du nicht erquickt werden. Was sagt die Bibel?

Die Frage ist, wie können wir Teilhaber an all den wunderbaren Dingen werden, die wir in Gottes Wort lesen können? Wie ist diese Bibelstelle zu verstehen?

### [Römer 9:18](#)

So erbarmt er sich nun, über wen er will, und verstockt, wen er will.

Habe ich und Du da überhaupt eine reelle Chance, all die Wunder die die Bibel uns verspricht, zu erleben? Nun, vielleicht hast Du eine Antwort, dann schreibe mir. Wenn Du keine hast, dann komm wieder und erfahre, ob Dein Platz im Himmel oder in der Hölle sein wird. Erfahre, ob Du Heilung und Rettung aus aller Not erleben wirst oder nicht.

Für heute segne Dich der Herr!